

Stadtplanung

Der Autohof am Kreuz Kaiserberg kommt

WAZ Duisburg, 03.12.2008, Willi Mohrs

Der zweite Anlauf hat begonnen: Am Kaiserberg signalisiert ein Bauschild das Werden eines Autohofes. Ein solcher war schon einmal geplant, der erste Investor sprang aber ab.

Aus dem hohen Norden, aus Salzbergen im Emsland, kommt der neue Interessent für das Vorhaben, die „PSM-Projekt–Service Middendorp GmbH“. Und die plant nun beiderseits der Carl-Benz-Straße und nur vom Ruhrdeich zum Schifffahrtskanal nach Mülheim getrennt, einen Dienstleistungskomplex mit Tankstelle, Waschanlage, Restaurant, zwei Imbissbetrieben, kleineren Werkstätten, Hotel oder Motel, 70 Lkw-Parkplätzen, 100 Pkw-Parkplätzen und etwas, das in den amtlichen Unterlagen mit „Entertainmentcenter“ (Entertainment heißt Unterhaltung) beschrieben wird.

Etwas Ähnliches hat das Unternehmen bereits bei Waldlaubersheim in der Nähe von Frankfurt/Main errichtet. In Duisburg soll beispielsweise Billard und ähnlicher Zeitvertreib geboten werden, dazu aber auch Automatenpiel. „Es ist aber keine Konkurrenz zum Casino“, erklärte Uwe Jost vom Technischen Dezernat gegenüber der WAZ.

Kategorisch ausgeschlossen sei zudem, was sich auch hinter Entertainment verbergen könnte und gerne mit Rotlicht für sich wirbt. Auf die Frage, ob eventuell auch ein Bordell in dieser verkehrsgünstigen Lage am Autobahnkreuz Kaiserberg errichtet werden könne, stellte Jost klar: „Das ist ausgeschlossen.“ Ebenso würden die städtischen Planer auch dem Ansinnen, dort einen Erotic-Shop oder anderes in dieser Richtung zu etablieren, einen Riegel vorschieben.

Begonnen hat derzeit das Planverfahren, mit einer Eröffnung des Autohofes ist nicht vor Ende 2009 zu rechnen.